

Abschlussprojekt

Idee:

Wer nach zwei Jahren die Leiterschulung beendet, soll ein Abschlussprojekt vorstellen. Diesem Projekt soll ein Schwerpunktthema zugrunde liegen. Die Gestaltung des Abschlussprojektes kann, je nach Ausrichtung des Themas, unterschiedlich aussehen, zum Bsp.

- eine schriftliche Abschlussarbeit
- eine Videodokumentation (zum Bsp. eines Flashmobs o.ä.)
- eine Fotomontage zu einem Thema
- eine Präsentation von Kunstwerken, Musik etc. zu einem Thema
- ein Seminar oder Workshop in einer Gemeinde, beim Willo etc.
- ...sonstiges?

Durchführung:

Zu allen Abschlussprojekten (ausgenommen der schriftlichen Arbeit), gehört eine ca. zwei DIN A 4 Seiten umfassende Beschreibung des Projektes nach einem vorgegebenen Raster:

- Thema des Projektes
- Zielsetzung
- Entwicklung der Grundidee
- Planung und Durchführung
- Resümee der Projektarbeit
- Resümee der Leiterschulung und Ausblick

Themen:

Das Thema für das Abschlussprojekt bestimmst du, anhand der Erfahrungen und Inhalte die dir im Laufe der Leiterschulung wichtig geworden sind. Tausche dich dafür mit Personen aus deinem Umfeld aus und lass dich inspirieren. Hier ist schon mal ein Ideen-Pool von möglichen Themen, die für ein Abschlussprojekt in Frage kämen:

- Hauskreisleitung
- Vision und Werte in Jesus Freaks Gemeinden
- Mission
- Gemeindegründung
- Theologie bei den JFs
- Mitarbeiterförderung
- Fundraising
- Predigtendienst
- Evangelisation
- Randgruppen in unseren Gemeinden
- Integration sozial benachteiligter Menschen in unseren Gemeinden
- Lobpreiskultur bei den Jesus Freaks
- Aufbau von biblischen Unterricht für Teenager bei den JFs
- Jesus Freaks im Ausland
- Obdachlosenarbeit
- Seelsorge in Jesus Freaks Gemeinden
- Lokale Netzwerkarbeit
- Mehrgenerationen Gemeinde
- etc...

Kooperationsmöglichkeiten:

Es ist grundsätzlich möglich, ein Projekt als Kooperation mit anderen Teilnehmern der Leiterschulung oder anderen Leuten, zum Bsp. aus der eigenen Gemeinde, durchzuführen.

In so einem Fall ist es wichtig, dass die Anteile der jeweiligen Personen klar zu erkennen sind. Im Falle einer Kooperation ist eine schriftliche Ausarbeitung für jeden Teilnehmer der Leiterschulung notwendig! Gerade hier soll, bei gemeinsamen Ideen und Zielsetzungen, trotzdem die unterschiedliche Perspektive der einzelnen Beteiligten zum Tragen kommen.

Ziel:

Mit dem Abschlussprojekt soll die Leiterschulung für den einzelnen Teilnehmer einen inhaltlichen Abschluss finden. Der Inhalt soll ein Thema darstellen, welches für den Teilnehmer der Leiterschulung in den vergangenen zwei Jahren ein Schwerpunkt war, bzw. sich heraus kristallisiert hat. Zudem soll es einen möglichen Weg aufzeigen, den der Einzelne in Zukunft weiter beschreiten möchte.

Ehemalige Teilnehmer der Leiterschulung können außerdem, falls sie das wollen, in einem Pool aufgelistet werden, um bei Bedarf zu Seminaren etc. angefragt zu werden.

Perspektive und Ausblick:

Für das Abschlussprojekt soll jeder eine Rückmeldung aus einer fachlichen und aus einer geistlichen Perspektive erhalten.

Wir wünschen uns, dass Teilnehmer der Leiterschulung in Zukunft auch als Coaches oder Dozenten für neue Teilnehmer eingesetzt werden, vorausgesetzt sie können sich das vorstellen. Das Abschlussprojekt mit dem entsprechenden Thema kann uns Orientierung geben um zu sehen, welches Thema dir unter anderem wichtig geworden ist.

Denkbar ist beispielsweise auch eine Plattform, auf der die Projekte anderen Teilnehmern der Leiterschulung, oder zum Bsp. der Öffentlichkeitsarbeit von Jesus Freaks Deutschland, zur Verfügung gestellt werden. So können viele von den Ergebnissen einzelner partizipieren.